

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoplan S 111 Schnellspachtelmasse

- bei nicht saugenden Untergründen kein Vorstrich notwendig
- von 1 – 40 mm Schichtdicke
- schnelle Belegereife
- selbstnivellierend; sehr gute Verlaufseigenschaften
- hohe Endfestigkeit
- als Nutzschichtspachtelmasse im Trockenbereich geeignet



BESCHREIBUNG

Zementgebundene, hoch kunststoffvergütete und dauerhaft hygienisierende Schnellspachtelmasse zum Spachteln und Ausgleichen von verlegereifen Untergründen bis 40 mm Schichtstärke für die Sofortverlegung von Bodenbelägen. Auf mineralischen Untergründen wie z. B. Beton, Zement- oder Calciumsulfatestrichen in Verbindung mit der Epoxidharzgrundierung **Okapox GF** ab einer Mindestschichtdicke von 5 mm als Nutzschicht mit Staplereignung geeignet. In Verbindung mit einer Schutzschicht, beispielsweise einem Anstrich, als Nutzschicht in Garagen, Lagerhallen, Kellerräume und Ähnlichem verwendbar.

Unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen, elastischen und textilen Bodenbelägen sowie Parkett. Für den Innenbereich auf tragfähigen, biegesteifen und formstabilen Untergründen sowie für die Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534 W0-I, W1-I und W2-I in Privatbädern und Hotelduschen außerhalb des Duschbereichs in Verbindung mit einer Verbundabdichtung geeignet.

Servoplan S 111 ist auch für den Einsatz auf Gussasphalt der Härteklasse IC 10 (nicht als Nutzspachtelmasse) sowie zum Einspachteln von Heizmatten geeignet.

Zur Erhärtung der Zug- und Biegezugfestigkeiten können **Kiesel Armiungsfasern** beigemischt werden.

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Wolf-Hirth-Straße 2
D-73730 Esslingen
Telefon: 0711 93134-0
Telefax: 0711 93134-140
www.kiesel.com

Niederlassung:
D-39590 Tangermünde
Telefon: 03 93 22 95-0
Geschäftsführung:
Wolfgang Kiesel
Beatrice Kiesel-Luik
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 352 beziehungsweise DIN 18 365, DIN 18356 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Je nach Art des Untergrundes und der späteren Nutzung mit **OkamulGG**, **OkamulHD 11**, **Okatmos® UG 30**, **Okatmos® EG 20**, **Okatmos® DSG**, **OkamulPU-V schnell** oder **Okapox GF** vorstreichen; ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

Tragfähige, nicht saugfähige Untergründe, wie keramische Fliesen, Terrazzo, Gussasphalt u.ä. können, sofern sie sauber und staubfrei sind, mit **Servoplan S 111** ohne Vorstrich gespachtelt werden. Steinböden vorab mit Grundreiner reinigen.

Auf Calciumsulfatestrichen bei Schichtdicken über 10 mm mit **Okatmos DSG**, **OkamulPU-V schnell** oder **Okapox GF** grundieren.

Auf erdreichberührenden Betonplatten oder wenn nachstoßende Feuchtigkeit zu erwarten ist bzw. bei der Herstellung einer Nuttschicht Untergrund mit **Okapox GF** im Kreuzgang grundieren und absanden.

VERARBEITUNG

Servoplan S 111 mit sauberem Wasser mittels eines elektrischen Rührgeräts bei max. 600 U/min klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Min. Reifezeit nochmals umrühren. Anschließend die Spachtelmasse mit Glättkelle oder Rakel auftragen. Bei Arbeiten auf Gussasphalt sowie bei Zugabe von **Pulver-Beschleuniger** maximale Schichtstärke von 10 mm einhalten. Als Nuttschicht Mindestschichtstärke von 5 mm einhalten.

Bei der Herstellung einer Nuttschicht entstehen Farbschattierungen, die auf das naturgemäße Abbinden des Zements zurück zu führen sind. Wird keine weitere Oberflächenbehandlung durchgeführt, so ist mit Fleckenbildung zu rechnen.

Nachspachtelungen sind ggf. nass in nass sofort nach Begehrbarkeit durchzuführen, ansonsten erneut mit **Okatmos® DSG**, **OkamulGG**, **OkamulHD 11**, **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® EG 20** grundieren.

Während der Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.

In Zweifelsfällen Probespachtelung durchführen.

Bei der Verstärkung/Armierung mit **Kiesel-Armierungsfasern** wird zuerst die Spachtelmasse wie oben beschrieben angerührt. Danach den Inhalt eines Beutels **Kiesel-Armierungsfasern** pro Sack Spachtelmasse homogen einrühren. Nach der Reifezeit die Spachtelmasse nochmals aufrühren und mit einer Glättkelle/Traufel verarbeiten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau										
Anwendungsgebiet	innen, am Boden										
Schichtdicke	1 - 40 mm, ab 5 mm als Nutzschiicht auf Gussasphalt max. 10 mm										
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet ab 1 mm Schichtdicke (nach DIN EN 12 529)										
Verarbeitungstemperatur	+10 °C bis +25 °C - empfohlen +15 °C (Untergrund)										
Wasserbedarf	ca. 5,5 Liter / 25 kg Pulver										
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)										
Verarbeitungszeit*	ca. 25 Minuten										
Begehrbar*	nach ca. 1 - 2 Stunden, je nach Schichtdicke										
Belegbar*	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Oberbeläge</th><th>nach ca.</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Keramikbeläge, je nach Schichtdicke</td><td>1 - 2 Stunden</td></tr> <tr> <td>Textil-, PVC-/CV-, Gummi- und Linoleum-Beläge</td><td>4 Stunden</td></tr> <tr> <td>Naturwerkstein, Kork, Parkett</td><td>12 Stunden</td></tr> <tr> <td>Farbanstriche und Beschichtungen</td><td>24 Stunden</td></tr> </tbody> </table>	Oberbeläge	nach ca.	Keramikbeläge, je nach Schichtdicke	1 - 2 Stunden	Textil-, PVC-/CV-, Gummi- und Linoleum-Beläge	4 Stunden	Naturwerkstein, Kork, Parkett	12 Stunden	Farbanstriche und Beschichtungen	24 Stunden
Oberbeläge	nach ca.										
Keramikbeläge, je nach Schichtdicke	1 - 2 Stunden										
Textil-, PVC-/CV-, Gummi- und Linoleum-Beläge	4 Stunden										
Naturwerkstein, Kork, Parkett	12 Stunden										
Farbanstriche und Beschichtungen	24 Stunden										
Fußbodenheizung	geeignet										
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613										
EMICODE	EC 1 nach GEV										
Lagerung	trocken lagern, ca. 6 Monate lagerfähig										

* Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

** Unter Verbundabdichtung **Servoflex DMS 1K Plus SuperT ec** oder **Servoflex DMS 1K-schnell SuperT ec**.

VERBRAUCH

ca. 1,6 kg/m² je mm Schichtdicke

REINIGUNG

Werkzeug und Maschinen umgehend mit Wasser reinigen.

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Wolf-Hirth-Straße 2
D-73730 Esslingen
Telefon: 0711 93134-0
Telefax: 0711 93134-140
www.kiesel.com

Niederlassung:
D-39590 Tangermünde
Telefon: 03 93 22 95-0
Geschäftsführung:
Wolfgang Kiesel
Beatrice Kiesel-Luik
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

VERPACKUNG/PALLETIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
42 x 25 kg Papiersäcke	42015	4015705420158

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 10.09.2019/lo

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG
Wolf-Hirth-Straße 2
D-73730 Esslingen
Telefon: 0711 93134-0
Telefax: 0711 93134-140
www.kiesel.com

Niederlassung:
D-39590 Tangermünde
Telefon: 03 93 22 95-0
Geschäftsführung:
Wolfgang Kiesel
Beatrice Kiesel-Luik
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:
Kiesel Verwaltungsges. mbH
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484
Sitz der Gesellschaft:
73730 Esslingen
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806